

Schleswig-Holsteinischer Zahnärztetag 2023

Behandlungskonzept bei LKG Spalten - auch eine kulturelle Frage

Thomas Kreusch

Die Entstehung von Spalten der Lippe, des Gaumens und der Kiefers entstehen in der 6. - 10. Woche der Schwangerschaft durch fehlenden Schluss der Gewebefortsätze. Die Spaltbildung sollte also besser eine Verschlussstörung genannt werden.

Die Gründe hierfür sind nicht bekannt, es werden externe und interne Einflüsse diskutiert. In der Ultraschalluntersuchung in der 22. SSW können diese LKG Spalten meist erkannt werden.

Diese Information über eine Fehlbildung des ungeborenen Kindes ist ein seelischer Notfall der Eltern, die meist nur den Begriff Fehlbildung hören und sich doch auf ein „normales“ Kind gefreut haben.

Hier sind die MKG Chirurgen gefragt, die die spätere Behandlung koordinieren und auch den grössten Teil selber durchführen. Mit Worten und Fotos operierter Kinder kann den Eltern die Angst vor dem Unbekannten genommen werden.

Schwangerschaft und Geburt werden durch die LKG Spalte nicht gestört. Nach der Geburt wird die endgültige Diagnose gestellt und mit den Eltern wird das Behandlungskonzept besprochen.

Bei Beteiligung des Gaumens wird vielleicht eine Gaumenplatte angepasst werden, die die orale Ernährung ermöglicht, die Zungenposition normalisiert und auch schon als kieferorthopädisches Gerät die Kieferstümpfe zusammenführen kann.

Im Alter von 3 Monaten wird die Lippe verschlossen, das zur Gegenseite verschobene Nasenseptum korrigiert und durch den HNO Arzt werden meist sogenannte Paukendrainageröhrchen in die Trommelfelle eingelegt. Durch den gespaltenen Gaumen ist die Tubenbelüftung gestört und es kommt zu Mittelohrergüssen.

Bis zum 2. Lebensjahr wird der Gaumen verschlossen, zwischen dem 9. und 11. Lebensjahr wird ein Stück Beckenknochen in die Kieferspalte eingelagert damit der Eckzahn durchbrechen kann, nach Wachstumsende ab dem 16. Lebensjahr kann noch eine Nasenkorrektur notwendig werden.

An der gesamten Behandlung sind neben dem MKG Chirurgen der HNO Arzt, der Kinderarzt, die Logopädin, der Kieferorthopäde, der Zahnarzt, der Narkosearzt, die Kinderkrankenschwester und noch weitere Fachrichtungen beteiligt.

Ziel ist die vollständige Rehabilitation der Kinder.

Die LKG Spalte ist eine gut zu behandelnde Fehlbildung, sie hat mit der geistigen Entwicklung nichts zu tun. Spaltkinder sind gesunde Kinder und werden in der Spaltsprechstunde bis zum 18. Geburtstag betreut. Die Inzidenz von Spaltbildungen beträgt 1 : 500, d.h. in Deutschland werden ca. 2500 LKG Kinder jedes Jahr geboren.

In Indien kommen ca. 26.000 Kinder mit einer LKG Fehlbildung zur Welt.

In den großen Städten Delhi, Mumbai, Kolkata und Madras ist die LKG Behandlung auf unserem Stand.

Auf dem Land jedoch herrschen oft Vorbehalte. Die Spaltbildung soll geschehen sein, weil die Mutter während der Schwangerschaft eine Mondfinsternis gesehen habe (der Mond wirkt ja auch irgendwie angeknabbert). Oder die Spalte ist entstanden, weil sich jemand in der Familie nicht an religiöse Regeln gehalten hat.

Oft fehlt das Verständnis, dass diese Fehlbildung korrigierbar ist und wenn sich die Eltern zu einer Behandlung entschliessen, fehlt das Geld oder es ist kein Arzt da, der die Operation durchführen kann.

Vor 29 Jahren haben wir uns, Thomas Kreusch, Jörg-Thomas Lambrecht und Alexander Runge, damals in Kiel, entschlossen, hier zu helfen.

In einem Team von MKG Chirurgen, Anästhesisten, Oralchirurgen haben wir jährlich das evangelisch lutherische Padhar Krankenhaus besucht und uns um die Behandlung der LKG Kinder gekümmert.

Wir haben Aufklärung betrieben, indische Ärzte in der Spaltchirurgie ausgebildet und selber viel gelernt.

Indische Kinder werden wegen ihrer Fehlbildung ausgegrenzt, besonders Mädchen. Sie werden in der Schule nicht gefördert, da sie teilweise unverständlich, nasal, sprechen und oft schlecht hören. Sie werden später kaum einen Ehepartner finden und werden, wenn die Eltern gestorben sind, ohne Berufsausbildung und ohne Familie in Armut und Einsamkeit, versteckt und traurig leben.

Im Verlauf von 26 OP Einsätzen haben wir über 1700 Kinder und Erwachsene, der älteste Patient war über 70 Jahre alt, operieren können. Manche Patienten, die von über 1000 km her angereist waren, konnten wir nur einmal operieren. So mussten wir unser Kieler Spaltkonzept (nach Franz Härle) oft den Gegebenheiten anpassen.

Nachdem wir zuerst nur Lippen und Gaumen verschlossen haben, haben wir in den kommenden Jahren auch Kieferspaltosteoplastiken, Rhinoplastiken und sekundäre Spalteingriffe operiert. Auch einige Implantate haben wir gesetzt und langsam zieht die Kieferorthopädie in das Padhar Krankenhaus ein.

Inzwischen haben wir drei indische Kollegen so ausgebildet, dass sie selbstständig alle Formen der Spaltchirurgie beherrschen.

Beim letzten OP Einsatz im Jahr 2022 haben wir neben 57 LKG Eingriffen 2022 auch die die erste Oberkieferdistraktion mit einem intraoralen Distraktor durchgeführt. Die Indikation war die OK Rücklage nach (zu frühem ?) Gaumenverschluss.

Es werden in diesem Vortrag operative Ergebnisse gezeigt, auch die Schwierigkeiten, die wir in all diesen Jahren hatten.

Jeder Einsatz war eine wunderbare Zeit, das Abschlussfoto nach jedem der ein- oder zweiwöchigen Einsätze macht uns glücklich.

Oft kamen junge Leute mit, Studenten, Freunde, junge Kollegen, Kieferorthopäden oder Interessierte und Alle sagten hinterher, diese Reise habe ihr Leben verändert.

Wir haben einen gemeinnützigen Verein gegründet, Friends of Padhar Germany e.V., der diese OP Einsätze finanziert. Alle Operationen sind für die Patienten kostenlos.

Wir wurden 2015 für unseren Einsatz mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

www.friends-of-padhar.de

www.padharhospital.org